Lohnsteuerhilfeverein ELVE e.V.

Beratungsstelle 04 / 180 Ossietzkystraße 2, 07552 Gera-Langenberg Tel. (0365) 738 58 94

Email: dietrich-haense@lohnsteuerhilfeverein-elve.eu

Mitgliedsnummer: 04 / 180 / _____

Checkliste [Zutreffendes bitte ein	Für Angaben und Unterlagen tragen oder ankreuzen. Sie helf		-	-		ereithalten !]
1. persönliche Anga	ıben					
	Steuerpflichtiger		Ehepartner			
Name , Vorname:						
Geburtsdatum:						
Beruf:						
Identnummer:						
Steuernummer:						
Religion:						
					•••••	
Tel.(priv.):		Tel.(dienstl:				
	Ort:		Bank:			
Straße /	Nr.:		Konto: BLZ :			_
				••••••	•••••	••••••
Familienstand:		led	-	ji		nein
_	sind: lst / war in Ihrem Hausha		_	_	ì	nein
wenn ja: vvie n	och waren die Einnahmen der l	_	nr : eit:	_		
			it :			
		geschieden se				
		getrennt lebend se				

Checkliste

haben Sie Kinder			ja	nein
1. Kind:	Identnr.:	geb. am:	Alter :	
2. Kind:	Identnr.:	geb. am:	Alter :	
3. Kind	Identnr.:	geb. am:	Alter :	
4. Kind:	Identnr.:	geb. am:	Alter :	
hat ein Kind eine Behinde	erung ja nein welches K	Kind:(<i>Nachwe</i>	eis wird benötigt)	
G	Name und Anschrift des anderen	· ·		
	allein mit dem (n) Kind(ern) in eir nein		ja	
ist das Kind (sind die Kind	der) bei Ihnen () , beim anderen	n Elternteil () oder in beiden	Haushalten () geme	ldet?
Gibt es eine schriftliche U	Interhaltsverpflichtung		ja	nein
erhalten Sie Kindergeld: j	ja nein zahlen Sie das K	Kindergeld an das Kind:	ja	nein
erhalten Sie das Kinderge	eld nach dem Unterhaltsvorschuß	sgesetz (<i>Nachweis wird benöti</i>	igt) ja	nein
Nachweis über Kinderbet	reuungskosten		ja	nein
befindet sich das (ein) Kind in Berufsausbildung			ja	nein
wenn ja: ist das die erste oder zweite Berufsausbildung				e zweite
bei zweiter Berufsausbild	ung: arbeitet das Kind mehr als 2	20 Std. die Woche?	ja	nein
wohnt Ihr (ein) über 25-jä	hriges Kind allein in einer Wohnu	ing	ja	nein
war dieses Kind im Steue	erjahr arbeitslos <i>(wenn ja alle Nac</i>	chweise darüber wie zb. ALG) ja	nein
wissen Sie wieviel dieses	Kind im Steuerjahr verdient hat		ja	nein
(Lohnsteuerbescheinigur hat das Kind selbst eine S	Steuererklärung abgegeben		ja	nein
weiterhin werden folgend	de Nachweise benötigt (wenn zut	reffend)		
Behindertenausweis, Eler Lohnsteuerbescheinigung Ausbildungsbeihilfe(n), I	rngeld, Wehr- oder Zivildienst, Al g-(en), Studienbescheinigung, Nad Bafög	usbildungsnachweis,Ausbildur chweis einer auswärtigen Unte	ngsvergütung, Lehrpl erbringung (Mietvertra	an (Studienplan), ag)
<u>Kinderbetreuungskosten:</u> diese geholt u. nach Haus	Kindertagesstätte, Schule, Spie se gefahren wird, Fahrkostenersa	elkreis,Tagesmutter,Fahrtko atz für die betreuende Person	osten für die betreuen	de Person, wenn
1.1 Ihr berufliches Umfe	eld			
	r Zeitarbeitsafirma beschäftigt hren Arbeitsvertrag zur Einsicht		ja	nein
Sind waren Sie als Soldat auf Zeit beschäftigt			ja	nein
Sind waren Sie als Berufs	ssoldat beschäftigt		ja	nein
Sind / waren Sie als Kraftfahrer im internationlem Einsatz beschäftigt ja - wenn ja, benötigen wir eine Aufstellung Ihrer Fahrten (wohin, von – bis)				nein
Sind / waren Sie im Ausland / bei einer ausländischen Firma beschäftigt				nein
Sind / waren Sie in der Fi	irma nur befristet angestellt		ja	nein

Lohnsteuerhilfeverein ELVE e.V

2. Finanzamt	Letzter Steuerbescheid	ja	nein	
3. Einkünfte				
	ohnsteuerbescheinigung	ja	nein	
	ig über erhaltene Leistungen vom Ag oder Zuzahlungen	ja	nein	
		-		
	über Lohnersatzleistungen engeld, Kurzarbeitergeld, Mutterschaftsgeld ect.)	ja	nein	
	ing vermögenswirksamer Leistungen (VWL)	ja	nein	
	sbezüge (Ruhegeld, Witwengeld, Waisengeld, Unterhaltsbeitrag ect.)	ja	nein	
	heid(e) / Rentenanpassungsmitteilung(en)(Steuerjahr und das Jahr davor)	ja	nein	
	rbsunfähigkeitsrente, Witwenrente, EU-Rente, private Versicherungsrenten)	•		
•	Sie erstmals Rente erhalten (Datum): 1. Rentenbescheid	ja	nein	
Wallit Habell C	To crotinals rente emailer (Batam).	jα	110111	
Jahressteuerbesche	inigung(en) über Kapitaleinkünfte / Zinserträge	ja	nein	
Jahresbescheinigung	g über Veräußerungsgeschäfte (Aktien, Fonds)	ja	nein	
private Veräußerung	gsgeschäfte (Verkauf von Grundstücken, Häusern, Kunstgegenständen)	ja	nein	
3. Werbungskoste	en / berufliche An – und Ausgaben			
Arbeitsort:	, Arbeitstage pro Woche (5 oder 6):			
einfache Entfer	nung zur Arbeitsstätte km			
Dienstreisen: A	ngaben: Beginn, Ende, Anlass, Ziel, Arbeitgebererstattungen	ja	nein	
Fahrtätigkeit: A	ngaben: Beginn, Ende, Ziel, Arbeitgebererstattungen	ja	nein	
Einsatzwechsel		ja	nein	
wenn ja: Telef	fon- , Handyrechnungen , Rechnungen für Geräte und Zubehör	ja	nein	
	r Einsatzwechseltätigkeit		:_	!
	insatzort, Zeitraum) mit Bestätigung vom Ag		ja	nein
	bedingt anfertigen und vom Ag bestätigen lassen)			
	ehr: einfache Entfernung zum Wohnort Unterbringung: einfache Entfernung zur Unterkunft			
	Unterbringung: einfache Entfernung zw. Unterkunft und Einsatzstelle			
bei auswartiger	Onterbringung. emiache Entremung zw.onterkumt und Emsatzstelle			
•	rufsverbänden / Gewerkschaften	ja	nein	
	eruflich veranlasst) z.B.: Arbeitskleidung, Werkzeuge, Fachliteratur, Brille	ja	nein	
Arbeitszimmer	(Lage und Ort, Miet- und Nebenkosten , Grundriß der ges. Wohnung):	ja	nein	
bei Firmenwage	en Nachweis der 1 – Prozentregelung und pauschalen Besteuerung	ja	nein	
•	venn Unfall auf dem Weg zur Arbeit oder zurück)	ja	nein	
•	gte Umzugskosten	ja	nein	
Bewerbungskos		ja	nein	
	nterlagen, Fahrtkosten, Einladungen zum BewGespräch, Erstattungen)			
	sten (Belege, Bestätigungen)	ja	nein	
Doppelte Haush		ja	nein	
	n, Ende, Ort, Kosten für Anschaffungen und Unterkunft)			
	genannte, berufliche Aufwendungen (Belege beifügen)	ja	nein	
	ft / manchmal Fahrten im Auftrage Ihrer Firma			
	der nach der Arbeit mit Ihrem Privatfahrzueg	ja	nein	
(Aufstellung an	nfertigen und vom Ag bestätigen lassen)			
	/ermietung und Verpachtung			
besitzen Sie eir	ne Immobilie, ein Grundstück, Pachtland	ja	nein	
Einkünfte aus E	Bauherren-/ Erbengemeinschaften(Finanzamt, Steuernummer, Einkünfte)	ja	nein	
Einkünfte aus v	rermieteten Objekten, verbilligt überlassenen Wohnungen	ja	nein	
, •	ektes, Einheitswert, Kaufdatum, Mietvertrag , Datum der Anschaffung, Datum d	er Fertigste	llung, Kos	sten de
Herstellung o. A	Anschaffung)			
Einnahmen und	Ausgaben _(pro Wohnung, Grundstck.)	ja	nein	
(Miete, Umlagei	n, Reparaturen ect. Schuldzinsen, Betriebskosten)	۰,	. =	
	mmobilienfonds (Finanzamt, Steuernummer, Einnahmen):		ja	nein
	Grundstücksgemeinschaften (Gemeinschaft, Finanzamt, Steuernummer)	ja	nein	
	Intervermietung gemieteter Räume	-	ja	nein
Sonstige Vermi	etungs- und Verpachtungseinkünfte	ja	nein	

5. Sonderausgaben

Altersvorsorgeförderung sogenannte "Riester-Rente" (Bescheinigung vom Anbieter nach § 10a od. 92 a, SV-Nummer)	ja	nein		
p rivate Basisvorsorge - (sogenannte Rürupp-Rente) Bescheinigung über Beiträge	ja	nein		
Berufsunfähigkeit, Lebens- und Rentenversicherungen (wenn vor 01.01.2005 abgeschlossen)	ja	nein		
Zusatzbeiträge zur Sozialversicherung und Pflegevers.	ja	nein		
Rückzahlungen aus Versicherungen .	ja	nein		
zusätzliche freiwillige Pflegeversicherung und and. Versicherungen	ja	nein		
Versicherungsbeiträge zu KFZ-Haftpflicht-, Kranken-, Pflege-, Unfall-, Risiko, Privathaftpfl., Berufsrecht	sschutz	, erweiterte		
Hausrat Allianz	ja	nein		
(bei Rechtsschutzvers. mit Berufsrechtsschutz den berufl. Anteil schriftl. bestätigen lassen)	-			
Spenden und Mitgliedsbeiträge	ja	nein		
Kirchensteuer - Vorauszahlungen, Nachzahlungen, Erstattungen im Steuerjahr	ja	nein		
Steuerberatungskosten / Beitrag zum Lohnsteuerhilfeverein	ja	nein		
Ausbildungskosten, Erststudium	ja	nein		
Adabildungskosten, Erststadiam	ja	Helli		
Unterhaltaleistungen en den geschiedenen et deuernd getrennt lebenden Ehenertner	io	noin		
Unterhaltsleistungen an den geschiedenen o. dauernd getrennt lebenden Ehepartner	ja	nein		
wenn, ja hat der Unterhlatsempfänger schriftlich zugestimmt, dass er diese Einnahmen versteuern will	ja	nein		
fließen Rentenzahlungen (auf Grund eines Vertrages),	ja	nein		
wenn ja an wen€				
haben Sie dauernde Lasten (wiederkehrende Leistungen die auf vertraglichen Verpflichtungenberuhen)	ja	nein		
Wurde Ihnen vor 2008 unentgeldlich (Erbschaft, Schenkung eine Immobilie, selbstgenutzte Wohnung ge	egen Za	hluna von		
Versorgungsleistungen überlasssen	-	nein		
	, ·			
6. Außergewöhnliche Belastungen				
haben Sie eine Behinderung	io r	nein		
	ja r	ICIII		
(Behindertenausweis, Bescheinigung des Versorgungsamtes, Rentenbescheid über Unfallrente)				
Nachweise über Krankheitskosten	ja r	nein		
(Praxisgebühren, Medikamente, Arztkosten, Krankenhaus, Kur, Fahrtkosten, Erstattungen, Umbauten)				
Andere außergewöhnliche Belastungen	,	nein		
(Scheidung, Geburt, Beerdigung, Pflegekosten, Wiederbeschaffung von Hausrat, Linderung von Aids, E	Besuch a	anonymer		
Alkoholiker , Pflegeheimunterbringung)				
Pflegen Sie eine Person	ja r	nein		
(Nachweis der Pflegestufe)		nein		
haben Sie Kosten für eine Haushaltshilfe		nein		
Kosten für eine Heimunterbringung	•	nein		
	ja i	ICIII		
(wenn Sie oder ihr Ehegatte wegen Pflegebedürftigkeit in einem Heim betreut werden)	i	a in		
Unterstützung Bedürftiger Personen	,	nein		
(Eltern, Großeltern, Kinder, den getrennt leb. od. geschied. Ehepartner, die Mutter eines nichtehel. Kinder	es , aen	nicntenei.		
Lebenspartner				
7.Kinder (Wenn zutreffend: Nachweis(e) der Ausbildung und Kinderbetreuungskosten, Einahmen)				
8. Haushaltnahe Dienstleistungen / Handwerkerleistungen				
Betriebskostenabrechnung	ja r	nein		
Handwerkerrechnungen	-	nein		
Reparaturen	•	nein		
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	ا ~ر			
Bedingung zur steuerlichen Anerkennung:				
	ändorn	looson) dor		
die Rechnung muß Arbeitsleistung und Material getrennt ausweisen (wenn nicht Rechnung nachträglich ändern lassen), der				
Rechnungsbetrag muß überweisen worden sein (keine Barzahlung), Rechnung und Überweisungsbeleg bereitlegen				
Folgende Unterlagen werden nachgereicht:				
				